

Filtern Sie Ihre Meldungen aus der Protokolldatei `daemon.raw`

Die Datei `daemon.raw` ist meines Erachtens die wichtigste Protokolldatei überhaupt, denn sie speichert vor allem auch die Ereignisse, die durch Hintergrundprozesse erzeugt werden und deshalb in Erscheinung treten. Problematisch hierbei ist leider, daß die Datei immer größer wird - nach einiger Zeit kann sie leicht einige hundert MB groß werden. Zwar beginnt der NetWorker Server automatisch eine neue Version, jedoch nur, wenn diese beiden Bedingungen zutreffen:

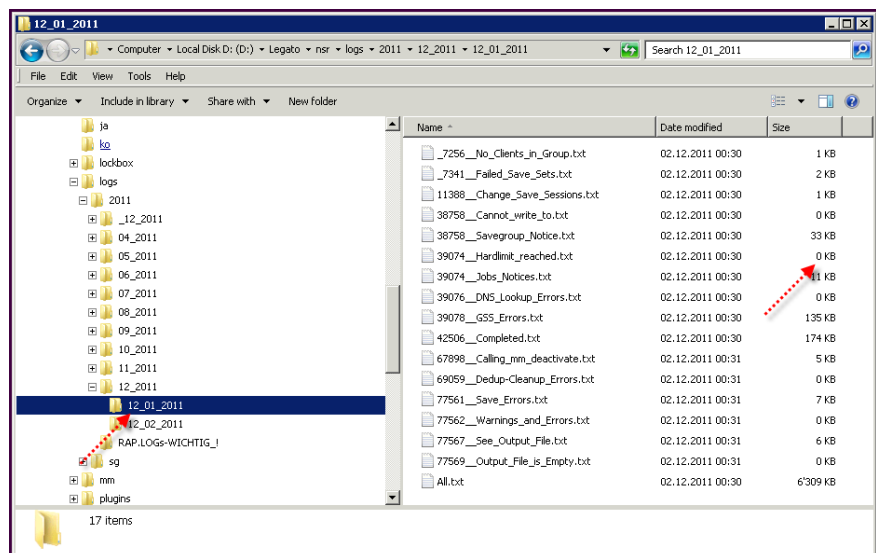
- Die Datei `daemon.raw` muß (standardmäßig) mindestens 2MB groß sein **und**
- Die NetWorker Daemons müssen neu gestartet werden.

Und solange nicht beide Bedingungen **gleichzeitig** auftreten, wächst die Datei immer nur weiter.

Um jetzt bestimmte Informationen herauszufiltern, eignet sich der mitgelieferte 'Log-Viewer' `nsr_render_log` recht gut - problematisch wird es nur, wenn Sie recht wenige Informationen aus der sehr großen Datei herausfiltern müssen, und diese sich dann auch noch am Ende der Datei befinden. Das kostet einiges an Ressourcen und wird vor allem dauern.

Deshalb ist es vorteilhaft, wenn Sie zum Beispiel täglich die Informationen des letzten Tages extrahieren und sie in einer separaten Datei speichern - der Ergebnis sind relativ kleine Textdateien, die Sie dann bequem durchsuchen können. Dies können sie natürlich auch mit einem Cron-Job/Task automatisieren

Noch besser ist es, wenn Sie das Script gleich so erweitern, daß auch bestimmte Fehlercodes automatisch durchsucht werden und das so gefilterte Ergebnis dann in einer entsprechenden Datei mit selbstbeschreibenden Namen gespeichert wird. Die Überprüfung wird dann noch schneller - ist eine Datei 0 Bytes groß, ist der Fehler nicht (mehr) aufgetreten. Beispiele für wichtige Suchstrings finden Sie in den letzten Tips. Und hier das Ergebnis für ein solche Übersicht im Windows Explorer:



Beispiele für den generellen Aufbau dieser Scripts unter Windows finden Sie in den Tips:

- [windows_1.pdf](#) für die Windows CMD Shell
- [windows_2.pdf](#) für die Windows PowerShell

Ich bin mir sicher, daß UNIX/Linux Admins diese Scripts sehr leicht an Ihre Umgebung anpassen können.